

Stadt Kerpen  
Pressestelle

Jahnplatz 1  
50171 Kerpen

Postfach 2120  
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132  
Telefax (02237) 58-350

25.11.2009

25. November: Internationaler Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“

Die Fahne „frei leben – Nein zu Gewalt an Frauen“, wird auch in diesem Jahr von der Bürgermeisterin der Stadt Kerpen, Marlies Sieburg, gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Ursula Schlößer, vor dem Rathaus gehisst. Die Bürgermeisterin will mit ihrer aktiven Beteiligung an der Fahnenaktion zeigen, dass sie voll hinter dem Kampf gegen Gewalt steht und die Bedeutung des Tages hervorheben.



Diese von TERRES DES FEMMES initiierte bundesweite Fahnenaktion ist eine Demonstration gegen Gewalt gegen Frauen. Viele Städte beteiligen sich inzwischen daran.

Der 25. November findet als öffentliches Zeichen seit 1981 internationale Aufmerksamkeit. Er geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25.11.1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden.

Die Schwestern waren im Untergrund tätig und hatten sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo beteiligt.

Der Mut der Mirabal-Schwester bei ihrem Kampf gegen den Tyrannen gilt als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

Die Vereinten Nationen erkennen seit 1999 den 25. November als offiziellen internationalen Gedenktag an.

Weitere Informationen bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kerpen unter 02237/58256 oder per Email: [uschloesser@stadt-kerpen.de](mailto:uschloesser@stadt-kerpen.de).